

Protokollvermerk

IV/ORAT. 1021

Erlangen, 04.07.2012

511/033/2012

Raumprogramm für einen Jugendtreff FAG-Gelände mit Räumlichkeiten für sozio-kulturelle Aktivitäten

**I. Protokollvermerk aus der 4. Sitzung des Kultur- und Freizeitausschusses
Tagesordnungspunkt 8 - öffentlich -**

Protokollvermerk:

Die Beschlussfassung erfolgt mit folgenden Änderungen:

Ziffer 1 des Antrags wird beschlossen

Ziffer 3 des Antrags wird zurückgezogen

Mit 13 : 0 Stimmen angenommen

Der Kulturausschuss wünscht eine Behandlung im BWA zur Beurteilung der baulichen Aspekte und der Kosten. Ref. IV sagt eine Weiterleitung in den BWA noch im Juli zu

- II. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift.
III. **Kopie an Ref. VI z. K. und Behandlung im BWA**
IV. **Kopie an Abt 413 z. K.**

Vorsitzende/r:

gez.

.....
Bürgermeisterin

Aßmus

Schriftführer/in:

gez.

.....
Obringer

Anlage Abstimmung zur Vorlage: 511/033/2012

Referat Amt
IV 511 SWI

Tel. Nr.:
09131/86- 2982

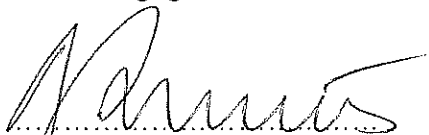
Raumprogramm für einen Jugendtreff FAG-Gelände mit Räumlichkeiten für soziokulturelle Aktivitäten

Abstimmung:

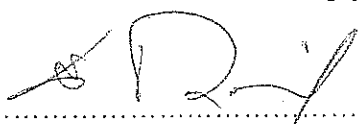
Beschluss Kultur- und Freizeitausschuss am 04.07.2012

mit 13 gegen 0 Stimmen.

Ziff. 1
Ziff. 3
zurückgezogen
o. Protokollvermerk
Dr.



Vorsitzender



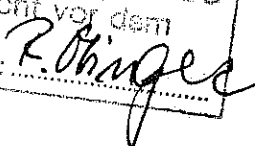
Berichterstatter

Beschluss Jugendhilfeausschuss am 18.07.2012

mit gegen Stimmen.

.....
Vorsitzender

.....
Berichterstatter

In die Sitzungsniederschrift für den
KULTUR-UND FREIZEITAUSSCHUSS
aufgenommen. Auslauf nicht vor dem
13.07.2012... Unterschrift: 

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/51/511/SWI

Verantwortliche/r:

Vorlagennummer:
511/033/2012

Raumprogramm für einen Jugendtreff FAG-Gelände mit Räumlichkeiten für soziokulturelle Aktivitäten

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Kultur- und Freizeitausschuss	04.07.2012	Ö	Beschluss	
Jugendhilfeausschuss	18.07.2012	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
GME-Sachgebiet Neubau; Abt. 413; Abt 661

I. Antrag

1. Der Kultur- und Freizeitausschuss beschließt das von der Verwaltung vorgelegte Raumprogramm und beauftragt die Verwaltung, die Planungen weiter voran zu treiben.
2. Der Jugendhilfeausschuss beschließt das von der Verwaltung vorgelegte Raumprogramm und beauftragt die Verwaltung, die Planungen weiter voran zu treiben.
3. Das Fachamt beantragt die hierfür erforderlichen Finanzmittel im Rahmen der jeweiligen Haushaltsanmeldungen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Sicherstellung des dringenden Raumbedarfs für die Jugendsozialarbeit in diesem Teil von Bruck. Die Mobile Jugendsozialarbeit Bruck war als Gast in einem Büro der GEWO-BAU untergebracht und ist seit Februar 2011 ohne Räumlichkeiten vor Ort. Trotz intensiver Suche konnten keine Ersatzräume, die geeignet gewesen wären, in Bruck angemietet werden. Dies wirkt sich auf die Arbeit der Jugendsozialarbeit negativ aus, denn auch die Mobile Jugendsozialarbeit braucht Räume für Gruppenaktivitäten und für die Arbeit/Gespräche mit Einzelnen. Sobald es der Fortschritt der Erschließungsmaßnahme erlaubt, wird als Anlaufpunkt für die Jugendsozialarbeit der Bauwagen, der bereits während der Baumaßnahme des Familienstützpunktes Büchenbach-Süd als Provisorium für die Jugendsozialarbeit in Büchenbach-Süd genutzt wurde, aufgestellt.

Durch die Schaffung eines Gruppenraumes im Gebäude, der Vereinen und sozialen und kulturellen Gruppen zur Verfügung steht, wird eine Kompensation für den Wegfall des Gemeinschaftshauses Bruck erreicht. Dieser Raum kann im Rahmen der vorhandenen Personalausstattung vom Begegnungszentrum in der Fröbelstraße aus betreut werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Bau eines Hauses für die sozialen Belange mit insgesamt 283 qm Nutzfläche (siehe Anhang). Das Haus wird neben dem Spiel- und Bolzplatz auf dem FAG-Areal errichtet und ist damit Teil einer ämterübergreifenden Lösung in diesem neu entstehenden Stadtteil. In diesem Haus können für die Kinder und Jugendlichen für diesen Stadtteil die erforderlichen sozialpädagogi-

schen Aktivitäten angeboten und durchgeführt werden.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Planung des Hauses erfolgt in 2012, HH-Mittel in Höhe von 50.000,00 € sind vorhanden. Die Baumaßnahme ist für 2013/ 2014 vorgesehen. Die Fertigstellung wird im Herbst 2014 angestrebt. Bereits in den Vorüberlegungen wurde in enger Zusammenarbeit zwischen der Abteilung Soziokultureller Stadtteilarbeit, der Abteilung Sozialer Dienste und dem Sachgebiet Neubau das Raumprogramm kritisch geprüft und deutlich auf ein Mindestmaß reduziert. Als Information werden in der Anlage beide Raumprogramme mit den hochgeschätzten Kosten dargestellt. Die Verwaltung schlägt zum Beschluss das reduzierte Raumprogramm vor.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€ 1.049.800,00	bei IPNr.: 366B.401
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€ 500.000,00	bei Sachkonto:
- Baukostenzuschuss		
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
- sind teilweise vorhanden auf IvP-Nr. 366B.401 bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind teilweise nicht vorhanden

Anlagen: Raumprogramm mit Kostenermittlung

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang

Maßnahme: **Neubau Jugendtreff FAG-Gelände** Stand: **14.05.2012**



Kosten

1. Grundlagen der Kostenermittlung

Stand grob
 Schätzung
 Berechnung

Index: _____

Grundlagen RP des Nutzers (NGF) Stand: 14.05.2012
 RP geprüft/Beschluß
 Entwurf grob
 Vorentwurf
 Entwurf
 Lageplan
 Bestandspläne

Vorklärungen
 Standard
 Nutzer
 Zuschuß
 61
 63
 sonst. Bindungen

Voruntersuchungen
 Ortseinsicht
 Baugrund
 Alllasten
 Bestand
 sonstiges

Vergleichsobjekte		1	2	3	4	5
Objekt		CEG IZBB	ENG IZBB	ASG IZBB	Goldwitzerstr.	Stadteilhaus RHP
Quelle		Eigenmaßnahme	Eigenmaßnahme	Eigenmaßnahme	Eigenm. PassivH	
HNF		387	1.100	253	884	911
NGF(NF) ca.	m²	600	1.388	274		
BGF						1.575
BRI	m²	3.035	6.351	1.510	6.304	5.782
Kgr.300+400/BRI	€/m²	366	402	339	416	303
Kgr.300+400/BGF	€/m²					
Kgr.300+400/NGF(NF)	€/m²	1.853	1.839	1.057		
Kgr. 300+400/HNF	€/m²	2.872	2.319	2.023	2.968	2647
Index	Jahr	2005	2005	2004	2009	2010

2. Maßnahmedaten		1	2
Standort/Bauvariante/Gebäudeteil		Neubau	Neubau
		Stand 14.03.2012	Stand 14.05.2012
Grundstück	ca. m²	1.965	1.965
NF 1	m²	388	243
NF 2	m²	45	40
TF	m²	20	20
VF	m²	100	50
NGF	m²	553	353
BGF		663	423
Geschosszahl		1	1
FBG	m²		
umbauter Raum	m³	2.990	1.910
Kgr.300+400/BRI	€/m²	400	400
Kgr.300+400/BGF	€/m²		
Kgr.300+400/NGF(NF)	€/m²		
Kgr. 300+400/HNF	€/m²		

3. Kosten:		€	€
Kostengruppen (DIN 276 2008)			
100 Grundstück		---	---
200 Herrichten und Erschließen		20.000	20.000
251 Container		---	---
252 Auslagerungen - Umzüge		---	---
252 Auslagerungen - Mietkosten		---	---
300 Baukonstruktionen			
400 Technische Anlagen		1.196.000	764.000
500 Außenanlagen		97.650	90.000
600 Ausstattung und Kunstwerke		10.000	5.000
700 Baunebenkosten (kompl. extern)		258.730	170.800
Kosten gesamt, rund (brutto)		1.582.380	1.049.800

zu 3.1	Planungskosten bis Entwurf	70.000	
	Phasen 1 bis 3, ca. 27%		
zu 3.1	Mögliche Aufteilung HH-Mittel		VE
	Mittel		
	HHJahr 1	70.000	
	HHJahr 2	760.000	
	HHJahr 3	752.380	680.000
	Summe	1.582.380	

Neubau Jugendtreff FAG-Gelände

Raumprogramm

bmf

Grundlage: Besprechungen am 14.03. und 14.05.2012 mit 511 und 413

Stand 14.05.2012

Raum- progr. Nr.	Raumbezeichnung		Fläche Raumprogramm m ²				Summen Raumpr.			
			Ansatz	NF 1	NF 2	TF	VF	NGF	KF	BGF
1	Büro		25	25						
2	Clubraum mit Küche		50	50						
3	Gruppenraum 1		20	20						
4	Gruppenraum 2		20	20						
5	Lager		20	20						
6	Gruppenraum 3		50	50						
7	Teeküche		8	8						
8	Lager		10	10						
9	Foyer		40	40						
10	WC Mädchen/Damen		15		15					
11	WC Jungen/Herren		15		15					
12	WC Behinderte/Personal		5		5					
13	Putzraum		5		5					
14	Technik + Anschluss		20			20				
15	Verkehrsflächen		NF 1*20%				50			
SUMME				243	40	20	50	353	70	423
% -Anteile NF 1=100%				100%	16%	8%	21%	145%	29%	174%
% -Anteile NGF=100%				69%	11%	6%	14%	100%	20%	120%
% -Anteile BGF=100%				57%	9%	5%	12%	83%	17%	100%

Kubatur

EG	m ²	BGF/NGF	Höhe	m ³
	423	BGF	4,5	1903,5
Summe BRI (gerundet)				1910

- NF = Nutzfläche
 TF = Technische Funktionsfläche
 VF = Verkehrsfläche
 KF = Konstruktionsfläche
 NGF = Nettogrundrissfläche
 BGF = Bruttogeschossfläche
 BRI = Bruttonauminhalt